

10 Tipps zur Liquiditätssteigerung

Liquidität ist ein Dauerthema in jeder Unternehmung. Knappe Bankkredite und eine schlechte Zahlungsmoral zwingen jeden Betrieb zu handeln.

Mit diesen 10 Tipps steigern Sie Ihre Liquidität und senken Ihre Kreditkosten beträchtlich.

Kurzfristige Massnahmen

Mit einfachen Mitteln beschleunigen Sie den Geldfluss und reduzieren damit die benötigte Kreditlimite.

1 Tägliche Arbeitsrapporte

Gestalten Sie einfache und zweckmässige Arbeitsrapporte und bestehen Sie auf der täglichen Erstellung dieser wichtigsten Unterlage für eine schnelle, korrekte Verrechnung Ihrer Leistungen. Ihre Angestellten werden bald feststellen, dass diese unangenehme Arbeit am besten sofort erledigt wird.

2 Wöchentliche Fakturierung

Spielen Sie nicht die Bank für Ihre Kunden! Jeder Tag Fakturierungsrückstand verzögert den Zahlungseingang. Fakturieren Sie deshalb sofort, mindestens aber wöchentlich. Oder stellen Sie jemanden dafür an, es lohnt sich bestimmt. Nützen Sie die Unterstützung von zweckmässigen EDV-Programmen.

3 Akontorechnungen

Erstreckt sich Ihre Leistung über einen längeren Zeitraum, stellen Sie dem Kunden Akontorechnungen. Dies vermindert auch das Debitorenrisiko gegenüber grösseren Kunden.

4 Konsequentes Inkasso

Eine Reduktion der Zahlungsfrist von 50 auf 40 Tage bewirkt eine Senkung der Ausstände und der Zinskosten um 20%! Ob Ihre Kunden regelmässig zahlen, ist meist das Ergebnis Ihres Mahnwesens. Mahnen Sie mindestens alle 14 Tage mit unterzeichneten, prägnanten Briefen. Fragen Sie den Kunden, ob die Leistung beanstandet wird. Wir stellen Ihnen gerne Mustertexte zur Verfügung.

5 Lieferanten sind auch Kreditgeber

Nützen Sie die Zahlungsfristen Ihrer Lieferanten aus. Optimieren Sie die Prämienvorauszahlungen an alle Versicherungen, inkl. AHV, SUVA. Vereinbaren Sie längere Zahlungsziele und Teilbezüge unter Wahrung von Mengenrabatten. Oder lagern Sie Vorräte aus.

Mittelfristige Massnahmen

Diese Massnahmen brauchen in der Umsetzung etwas mehr Zeit und Erfahrung. Sie erhöhen aber Ihre Liquidität nachhaltig und tragen damit zu Ihrer Unabhängigkeit von den Kreditgebern bei.

6 Verflüssigen Sie Ihre Vorräte

Warenvorräte binden meist unnötig viel Liquidität. Eine laufende Lagerkontrolle zeigt Ihnen, welche Artikel das Geld binden, welche Bestände zu hoch sind, welche Artikel sich nicht umschlagen. Bauen Sie unnötig hohe Lagerbestände und Ladenhüter ab. Optimieren Sie Abrufmengen und -zeiten mit Ihren Lieferanten.

7 Richtig finanzierte Anlagen

Anlagevermögen sollte mit langfristigen Krediten finanziert sein. Solche Kredite sind günstiger, weil die Bank dafür eine Sicherheit hat. Verfolgen Sie auch die Auslastung von Maschinen, ein Abstossen von Überflüssigem macht Ihren Betrieb flüssiger. Planen Sie Ersatzinvestitionen im voraus und prüfen Sie auch Leasingvarianten.

8 Senken Sie Ihre Kosten!

Jeder eingesparte Franken schont die Liquidität und erhöht direkt den Gewinn. Verhandeln Sie regelmässig mit Ihren Lieferanten die Preise und Mengenrabatte. Holen Sie Konkurrenzofferten ein! Kaufen Sie zusammen mit Partnerfirmen ein. Durchforsten Sie jährlich bei der Budgetierung sämtliche Kosten! Sprechen Sie mit Ihrem Personal über flexiblere Arbeitspensen.

9 Alternative Finanzierungen

Überprüfen Sie die Finanzierung der Firma grundsätzlich. Stimmen die Konditionen, die Sicherheiten, die Fristigkeiten, die Eigenkapitalquote? Wir helfen Ihnen bei der Analyse und der Optimierung.

10 Vom Umgang mit Ihrem Banker

Kreditwürdigkeit bedingt Vertrauen. Fördern Sie das Vertrauen, indem Sie regelmässig mit Ihrem Banker sprechen und ihm unaufgefordert die vereinbarten Zahlen vorlegen. Zeigen Sie ihm den Betrieb und besprechen Sie Liquiditätsengpässe vorzeitig anhand eines Finanzplanes.

Wie können wir Sie unterstützen?

Wir bieten Ihnen unsere langjährige Erfahrung in der Umsetzung dieser Massnahmen an. Bei einer unverbindlichen Besprechung zeigen wir Ihnen gerne auf, wie wir Ihnen helfen können, Ihre Liquidität schnell und nachhaltig zu verbessern. Oder verlangen Sie einfach unser Firmenporträt.